

Schub: Stadtrat Wör, Vorst, Stellv. Stadtrat Brandt, d. Stadtv. Frau Köpfer, Wehborn, Frau Hoffmann, Schmalz, Helm. — 2. Dem Antrag auf Erweiterung des Parkausflusses durch 2 Mitglieder des Verschönerungsvereins wurde mit der Einschränkung des Widerspruchs zugestimmt. — 3. Die Jagdsteuer, deren Einnahmen zugunsten des Wegedienstes Verwendung finden, wurde auf das 1 1/2fache der staatlichen Sätze festgesetzt, was gegenüber der bisher vom Bezirksverband erhobenen Sätze (das Dreifache der staatlichen Sätze) eine beachtenswerte Ermäßigung bedeutet. — 4. Aufgestimmt wurde ferner ein Vertrag mit der Reichsbahn über Benutzung eines Fußwegs auf den Bahngelände an der Gafentramme. Im Interesse der vielen Spaziergänger, die diesen Weg besonders an Sonntagen viel benutzen, ist dieser Vertragsabschluss, der der Stadt die Unterhaltung des Weges usw. auferlegt, nur lebhaft zu begrüßen. — 5. Auf eine Einwendung des Kreis Ausschusses stimmte das Kollegium einer Veränderung des Ortsgesetzes zur Durchführung der Wohlfahrts- und Fürsorgeaufgaben dahingehend zu, daß künftig je ein Vertreter der Sozial- und Kleinrentner in den Fürsorgeausschuß gewählt wird. — 6. Dem Ortsgesetz-Entwurf über Erhebung von Freibahngebühren, wonach künftig die jeweils vom Wirtschaftsministerium festgesetzten Sätze gelten, werden einstimmig angenommen, ebenso zu Punkt 7 die Bestimmungen über Errichtung von Luft-Drahtanlagen (Antennen). Danach bedürfen derartige Anlagen künftig in einer baupolizeilichen Genehmigung und der Rat erhält für alle Genehmigungen das Recht des Widerspruchs. Zuwerberhandelsbetriebe können mit einer Buße von 100 Goldmark belegt werden. Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Aufhebung der Fremdenwohnsteuer. Nach eingehender Aussprache wurde ein Vorschlag des Stadtrats Hegler, von der Aufhebung der Steuer abzusehen und dafür zu beschließen, ab 1. September v. r. l. a. u. f. g. von der Erhebung der Steuer abzusehen, vom Stadtv. Lorenz zum Antrag erhoben und dieser Antrag bei der Abstimmung einstimmig angenommen.

Darauf folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Aus dem Parteilieben.

Der Parteiausschuß der Deutschen Demokratischen Partei ist für Sonnabend, den 16. und Sonntag, den 17. August nach Berlin (Reichstag) einberufen worden. Er wird sich in der Hauptsache mit der Vorbereitung des Reichsparteitages beschäftigen, der bekanntlich vom 18. bis 19. November in Breslau abgehalten werden soll. Daneben wird aber der Parteiausschuß natürlich auch Beschlüsse haben, zur politischen Lage Stellung zu nehmen. Berichterstatter hierüber ist der Parteivorsitzende, Reichsminister a. D. Koch.

Erkelens als Aufsichtsrat.

Nach dem „Regulator“, der Wochenschrift des Gewerksvereins Deutscher Metallarbeiter, läuft schon seit einigen Wochen die Meldung durch den deutschösterreichischen und rechtsradikalen Blätterwald, Erkelens sei Aufsichtsrat geworden. Zwar wird nirgends etwas Näheres gesagt, aber die Ueberschrift „Proletarier“ im „Völkischen Echo“ Nr. 50—51 penäzt ja. Ein Führer der Proletarier im Aufsichtsrat! Und wer es liest, denkt sich vielleicht schon gleich: Erkelens ist natürlich bei Stinnes im Aufsichtsrat oder bei Krill. Von da bis zur Vermutung von Millioneneinnahmen, Willensbest, Sekt und Äußern ist dann nicht weit. Was ist nun wahr? Ja, Erkelens ist in einem Aufsichtsrat, nämlich als Vertreter des Reiches in der Rhein-Donau-Ältinger-Gesellschaft. Für diesen glänzenden Posten gibt es nicht einmal zehn Pfennige im Jahr, weder Tantiem. noch etwas anderes, nicht einmal Vergütung für Auslagen. Das wissen die Deutschösterreichischen genau, denn sie haben es vorhin schon unterlassen, den Namen des Wertes zu nennen, in dem Erkelens im Aufsichtsrat ist. Dann wäre nämlich der Schwindel gleich zusammengebrochen.

Volkswirtschaftliches.

Berliner Börse vom 8. August. Auf die letzten Meldungen von London eröffnete die Effektenbörse auf allen Marktgebieten fest und lebhaft unter starker Bevorzugung der deutschen Anleihen. Kriegsanleihe überschritt mit einer Eröffnungsbilanz von 750 den höchsten Kurs der Woche. Großläufe von eilenden Seiten, d. h. von solchen, welche auch für die höchsten Beträge den Verlauf Kriegsanleihe sich vorübergehend auf 800 stellten. Am Geschäft beteiligt sind eine ganze Reihe namhafter Berliner Banken und sogar einige D-Banken. Auch bekannte Finanzkongerne interessieren sich wieder stark. Unter den angebotenen Umständen ist natürlich die Materialknappheit sehr groß und für die Kursgestaltung von ausschlaggebender Bedeutung.

Kirchennachrichten.

Gemeinschaftshaus (Vodauer Straße 1 b).
Sonntag keine Sonntagschule; abends 8: Evangelisation; Pastor Lohmann. Dienstag, 8: Blaukreuz. Mittwoch, 8: Mädchen-Jugendbund (gemeinsam mit Freundeskreis f. W.). Donnerstag, 8: Bibel- und Gesetzkunde. Freitag, 8: Jungmänner-Jugendbund.

Methobistenkirche, Aue, Bismarckstraße 12.
Sonntag, vorm. 9 Uhr Predigt: Pred. Weber; vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagschule; abends 7 Uhr Gottesdienst: Dilschpred. Schenter; Mittwoch, abds. 8 1/2 Uhr Bibelstunde: Pred. Weber.

Katholische Kirche.
10. August: 8 Uhr Kommunionmesse, 10 1/2 Uhr Messe und Predigt. Nachmittags 4 Uhr Junglingsverein im Kaffee Zimmermann. Freitag (Maria Himmelfahrt) früh 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. Samstag hl. Messe früh 7 Uhr.

Apollo-Lichtspiele
Aue, Bahnhofstraße

Sonnabend, den 9. bis Sonntag, den 10. August
erscheint einer der beliebtesten amerikanischen Fox-Filme unter dem Titel:



„Der Blitzbeißer“ mit „Tom Mix“
dem verwegenen Roughreiter Nordamerikas, dem galanten Tollkops, dem Liebling der Damen, der lächelnden Blickes u. kalten Blutes Bravourstücke leistet. Ein sensat. Schauspiel tollkühner Cowboys in 5 lang. Akten. Unerhört, dress. Pferde, Reiten, Schießen, Lassowrfehen, und ein nie geschautes Naturereignis, ein Präriebrand fesselt die Zuschauer in dem neuesten Fox Film.

„Seine Frau die Unbekannte“
Schauspiel in 5 langen Akten aus dem Leben eines Kriegsblinden der nach Jahren die Sehkraft wieder erlangte.

Eintrittspreise f. Kinder: Loge 50, I. Platz 30, II. Platz 20 Pfg. — Wochentags Anfang 6 und 7/9 Uhr. — Sonntag ab 7/4—6 Uhr Kinder- u. Jugend-Vorstellung, ab 6 Uhr nur noch für Erwachsene.

Für Betriebszwecke
Gm. 10—12000.—

als 1. Hypothek auf neuzeitl. Wohn- und Fabrikgebäude in günstigster Lage gesucht. Best. Angebote erbeten unter N. T. 3448 a. b. Auer Tagebl.

Möbliertes Zimmer
möglichst Nähe Schwarzenberger Straße (jedoch nicht Bedingung) von jüngeren Kaufmann gesucht. Angeb. u. N. T. 3438 a. b. Auer Tagebl.

Zuverlässige Malergehilfen
steht ein
Malermaler Bark,
Vodauer Straße 10.

Stahlmatrizen
nach Maß, Polsteraufl., Metallbett, an Preis Günst. Bedingungen. Katalog 744 frei. Eisenmöbelfabrik Gschl, Thür.

Ein moderner gutdasterner
Kinderwagen
weg. Pflanzmangel bill. zu verk. N. Günther, Schneeb. Str. 11 3 Treppen rechts.

Ein großer Irrtum

Es ist so, wenn Sie Persil nur als ein Mittel ansehen, das der Wäsche ein schön weißes Aussehen gibt und es daher lediglich als Zusatz verwenden — oder nur für ein zweites Kochen.

Persil

Es ist in allererster Linie Waschlittel, seine außerordentlich schmutzlosenden Eigenschaften bewirken die Säuberung der Wäsche selbstständig durch ein maliges kurzes Kochen. Jede Hausfrau, die dies einmal richtig erkannt hat, ist des Lobes voll —

Persil bleibt Persil!

Gasthof Auerhammer.
Sonntag, den 10. August
Schattiger staubfreier Garten.
extrafeine Ballmusik.
Freundlichst bietet ein Guido Hecker.

Morgen Sonntag, den 10. August
Feine Ballmusik
Schützenhaus
Stadtpark
Fürgergarten

Sonntag, den 10. August
extrafeine Ballmusik.
Um freundlichen Besuch bittet ergebenst Joh. Schubert.

Erz. Hof Radiumbad
O.-Schlema
morgen Tanzt
In den vorderen Räumlichkeiten musikalische Unterhaltung.

Naturheil-Berein I. e. V., Aue.
Am Sonntag, den 10., und Montag, den 11. d. M. findet in unseren Gartenanlagen am Eckert unser diesjähriges
Sommerfest
statt. — Stellen der Kinder zum Festzug mittags 12 Uhr im „Brauerei“-Garten. Abmarsch punkt 1 Uhr.
An beiden Tagen großes **Gartenkonzert** und allabendlich **Belustigungen**. — **Ausflug einiger Zeppeline.**
Am Montag, den 11. Aug., bei einsetzender Dunkelheit Abbrennen eines **brillanten Feuerwerks.**
Unsere werten Mitglieder, verehrten Freunde und Gönner werden zu unseren Veranstaltungen hierdurch recht herzlich eingeladen und sehen wir einer recht zahlreichen Beteiligung mit Interesse entgegen.
Der Vorstand. Otto Hofmeister, 1. Borf.
Der Festausschuß. Ernst Arnold.

Park-Hotel Forelle
Luftkurort Blauenthal.
Morgen Sonntag von nachm. 3 Uhr an:
Frei-Konzert, darnach BALL
Ergebenst ladet ein Fritz Enders.

1a Schweineköpfe
mit voller Fettsacke ges., Pfund 38 Pfg.
Keine amerik. Ware. Garantie Zurücknahme ab Hamburg exkl. von 9 Pfund an gegen Nachnahme.
Georg Kohrs, Fleischw.-Hamburg III
Preisliste einfordern: Vertreter geehrt.

Carola Theater
Lichtspiele

Nur noch bis Sonntag:
Die mit größter Spannung erwartete Schluß-Episode aus dem amerikanischen Riesensensationsfilm
Die geheimnisvollen Vier.
Flüssiges Gold.
Sensations-Schauspiel in 6 Akten. In der Hauptrolle:
Eddie Polo.
Außerdem: **Die Bergblume.**
Ein Drama aus den Bergen in 5 Akten.
In der Hauptrolle: **Hide Wolter.**
Beginn der Vorstellungen: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 7/4 Uhr.

Hypotheken
von altbekannten Creditver-einen und Banken vermittelt auf grundtreuem Wege
Ernst K. Zeichardt,
Agentur-, Kommissions- und Rechtsgeschäft,
Borna Weg, Leipzig,
Rößlerstr. 6.

Sportpark „Alemannia“
am Brünellahberg.
Sonntag, den 10. August 1924
Große Verbandstreffer!
7/8 Uhr
S. J. S. II, Schneeb. — Mem. II
4 Uhr
S. J. C. 1910 I, Köhntz —
Alemannia I
12 Uhr
S. J. S. I, Junioren, Suidan —
Alemannia I, Junioren.